

Vorlage Nr.: 2025/0386

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Vorstellung der Umbaumaßnahmen im Bereich B3 / Zündhüte

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	04.06.2025	2	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

In der Badener Straße finden in diesem Jahr vom 30. Juni bis voraussichtlich 12. September 2025 Straßenbauarbeiten statt. Die Straßenbaumaßnahme umfasst dabei eine Deckensanierung, die Herstellung zweier Querungshilfen sowie die Verbreiterung eines gemeinsamen Geh- und Radweges.

Der Ortschaftsrat nimmt von der Informationsvorlage Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☒ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Anteil Stadt 350.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☒	positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Mobilität	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☒	abgestimmt mit SWKA	

Erläuterungen

In der Badener Straße finden in diesem Jahr vom 30. Juni bis voraussichtlich 12. September 2025 Straßenbauarbeiten in vier Bauabschnitten statt. Dabei werden die Baufelder abschnittsweise gesperrt, die Umleitungen entsprechend ausgeschildert. Die Straßenbaumaßnahme umfasst eine Deckensanierung im Bereich zwischen Tiefentalstraße und Max-Liebermann-Straße, die Herstellung zweier Querungshilfen in Form von 2,5 Meter breiten Mittelinseln für den Fuß- und Radverkehr südlich des Regenrückhaltebeckens und im Kreuzungsbereich Max-Liebermann-Straße sowie die Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der östlichen Seite der Badener Straße zwischen Tiefentalstraße und der geplanten Querungshilfe südlich des Regenrückhaltebeckens auf 2,5 Meter. Die Herstellung der Querungshilfe südlich des Regenrückhaltebeckens und die Verbreiterung des Geh- und Radweges dienen der Herstellung der Qualitätsstandards für das RadNETZ-BW, das in Form des Rheintal-Radweges von Ettlingen nach Durlach von Süden kommend entlang der Badener Straße auf der Ostseite verläuft, bevor es vor dem Regenrückhaltebecken auf den südlich davon gelegenen landwirtschaftlichen Weg verschwenkt.

Die Maßnahme dient der Förderung des Radverkehrs, weswegen von einer geringfügig positiven Auswirkung auf den Klimaschutz ausgegangen wird.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Mit Ausnahme des Abschnittes der Deckensanierung innerhalb der OD-Grenze und der Querungshilfe im Kreuzungsbereich der Max-Liebermann-Straße plant und baut das Tiefbauamt die Maßnahme für das Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Kosten für die Herstellung der Querungshilfe südlich des Regenrückhaltebeckens, die Verbreiterung des Geh- und Radweges sowie die Deckensanierung des Abschnittes außerhalb der OD werden vom Bund getragen. Die Sanierung der Fahrbahndecke innerhalb der OD sowie die Querungshilfe im Kreuzungsbereich der Max-Liebermann-Straße werden aus dem aktuellen Haushalt finanziert (Umbau und Verbesserung).